

Römisches Bergheiligtum auf dem Calmont

Grabungsfunde und Rekonstruktion eines Gallorömischen Umgangstempels

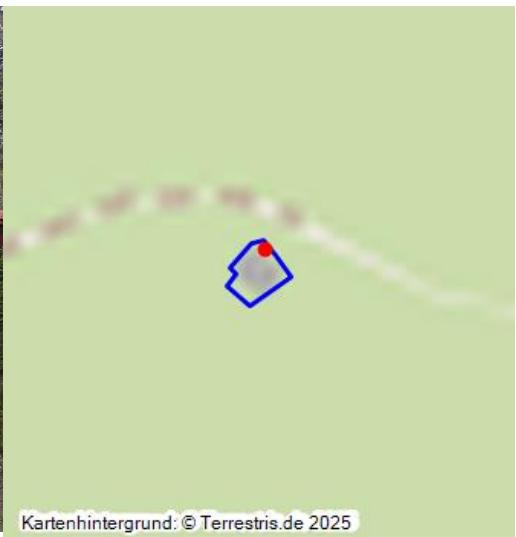
Schlagwörter: [Tempel](#), [Höhensiedlung](#), [Aussichtspunkt](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bremm, Ediger-Eller

Kreis(e): Cochem-Zell

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Rekonstruktion des Römischen Bergheiligtums auf dem Calmont (2017)
Fotograf/Urheber: Madeleine Weyand

Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Die archäologischen Funde auf dem Bergrücken an höchster Stelle des Calmont sind die Mauerreste eines römischen Bergheiligtums. Reste eines 4 x 4 Meter großen Quadrats mit umgebenen Mauern von 8,9 x 8,9 Metern bilden den Grundriss eines gallorömischen Umgangstempels. Des Weiteren wurde nördlich dieser Funde ein Brunnenschacht entdeckt.
„Bei verschiedenen Raubgrabungen, wobei u. a. auch eine Zisterne ausgehoben wurde, kamen an nennenswerten Funden mehr als 120 Münzen des frühen 2. bis späten 4. Jahrhunderts (Schlußmünze: vor 388), eine Scheibenfibel, 12 Terrakottenfragmente und zahlreiche Keramikscherben, die weitgehend der mittleren Kaiserzeit angehörten, zutage.“ (Gilles 1985)

Aufgrund der Raubgrabungen konnten in der Nähe des Brunnenschachtes keine Hinweise auf die Verehrung einer Gottheit ausgemacht werden – es könnte sich daher bei dem Schacht auch um ein Relikt aus dem Mittelalter oder der frühen Neuzeit handeln. Aufgrund der Anordnung der Mauerfunde wurde der Umgangstempel rekonstruiert und auf seinen Grundmauern wiederaufgebaut.

Der Grabungsfund ist für die Weinkulturlandschaft ein wichtiges Indiz dafür, dass sich bereits im 2. nachchristlichen Jahrhundert Römer in der Region ansiedelten. In Gedichten des 6. Jahrhunderts wird bereits der Weinbau im Moseltal beschrieben.

(Madeleine Weyand, Universität Bonn, 2017 / freundliche Hinweise von Herrn Rainer Pellenz, Bremm, 2017)

Internet

www.bremmer-calmont.de: Das gallorömische Bergheiligtum auf dem Calmont (abgerufen 15.04.2017)

Literatur

Gilles, Karl-Josef (1985): Spätömische Höhensiedlungen in Eifel und Hunsrück. (Trierer Zeitschrift, Beiheft 7.) Trier.

Jost, Cliff Alexander (2005): Römisches Bergheiligtum auf dem Calmont. In: Cochem-Zell, Landschaft an der Mosel, S. 91 ff.. Stuttgart.

Römisches Bergheiligtum auf dem Calmont

Schlagwörter: Tempel, Höhensiedlung, Aussichtspunkt

Ort: 56814 Bremm

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn vor 388

Koordinate WGS84: 50° 06' 33,14 N: 7° 07' 25,06 O / 50,10921°N: 7,12363°O

Koordinate UTM: 32.365.834,96 m: 5.552.458,65 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.580.419,78 m: 5.553.160,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Römisches Bergheiligtum auf dem Calmont“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-266694> (Abgerufen: 13. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

